

Lauf

Ortsteil-Wanderung



**Tour
2**

**Kotzenhof
Vogelhof
Nuschelberg
Rudolfshof**





Kotzenhof Vogelhof Nuschelberg Rudolfshof

Wie funktioniert's?

- Werft zunächst einen Blick auf die Ortsteil-Karte. Sie gibt euch einen Überblick über die Ortsteil-Wanderung mit den betreffenden Ortsteilen sowie wichtigen Stationen und Highlights.
- Los geht's am Start-Punkt. Von hier aus lotst euch der Wanderführer die Route entlang und erklärt euch Interessantes zu den Ortsteilen, ihren Stationen, schönen Spielplätzen und einheimischen Tieren. Bei den Ortsteil-Touren handelt es sich um Rundwege, d.h. Start = Ziel. So endet die Tour wieder im Ortsteil, in dem ihr begonnen habt und vielleicht auch geparkt habt.
- Ortsteil-Quiz: jede Ortsteil-Wanderung ist entlang der Route mit mehreren QR-Codes ausgestattet und bietet so einen spannenden Rätsel-Spaß für Groß und Klein. Der Wanderführer macht euch immer darauf aufmerksam, wenn es einen QR-Code zu entdecken gibt und bietet euch Antwortmöglichkeiten für die versteckten Rätselfragen. Wenn ihr das Lösungswort richtig errätselt, könnt ihr an einer Verlosung von tollen Gewinnen teilnehmen!

Achtung: ihr braucht dazu ein QR-Code-fähiges Handy – entweder über die Handykamera oder über eine kostenlose App.





Start:

Daschstraße/Beethovenstraße
91207 Lauf-Kotzenhof




Kleiner Wanderparkplatz/Seitenstreifen

Tourendetails:

Länge: 8,5km

Dauer: ca. 3 Stunden - Reine Laufzeit ohne Rast und Spielplatzzeit!

Höhenprofil: 8,5km - 3h 

Tauglichkeit: zu Fuß, nicht mit dem Kinderwagen möglich

Tiere: Pferde, Rinder



Spielplatz auf der Route: Vogelhof (Falkenweg 23)

Nuschelberg (Hallerweg)

Spielplatz nahe der Route: Rudolfshof (Marienbader Str. 9-11)



Einkehrmöglichkeiten auf der Wanderung:

Nuschelberg: Hallerschlösschen (nach ca. 1,5h)

Bitte Öffnungszeiten beachten!


Kotzenhof



Kotzenhof ist ein Ortsteil der Stadt Lauf, der im Westen von Lauf liegt - nahe der wunderschönen Bitterbachschlucht. Der Bitterbach entsteht etwa 350m südlich von Veldershof durch den Zusammenfluss von Schwarzwinkel- und Teufelsgraben und mündet zwischen Lauf und Wetzendorf in die Pegnitz. In seinem Verlauf legt der Bitterbach etwa 5km zurück und hat ein Gefälle von 29m. Das Bitterbachtal ist ein naturnaher Bachlauf, an dem man verschiedene schützenswerte Biotope trifft. Bitte gebt bei eurer Wanderung Acht und hinterlasst keinen Müll!



Die Bitterbachschlucht ist spannend für Groß und Klein und es gibt unheimlich viel zu entdecken – so auch spannende Schautafeln.

Lauft zunächst vom Startpunkt hinunter in die üppige Vegetation und an der ersten Gabelung rechts. Folgt von nun an längere Zeit immer dem Rotkreuz-Wegweiser  bis ihr endlich linker Hand den Bitterbach neben euch habt. Diesem folgend könnt ihr Vieles entdecken. Guckt euch auch die Schautafeln immer genau an, denn eine von ihnen zeigt eine **Biber-Abbildung**. Hier findet ihr euren ersten QR-Code für das Ortsteil-Quiz.





8,5km - 3h



Ortsteil-Quizfrage Station 1: Bitterbach

Tragt den Lösungsbuchstaben unter Station 1 im Ortsteil-Quiz ein.

- B** weil hier früher Biber lebten
- T** weil das Wasser besonders bitter schmeckt
- R** weil der Fürst Bitterbach hier früher regierte.



Euer aktueller Wanderweg ist weiterhin Rotkreuz. Folgt diesem Zeichen immer weiter dem Bitterbach entlang und genießt die Ruhe und Beschaulichkeit dieses Ortes. Irgendwann begegnet euch ein Schild mit einem beeindruckenden Spruch zum **Waldboden**. Auch hier könnt ihr wieder für das Ortsteil-Quiz einen QR-Code suchen und scannen. Viel Spaß beim Rätseln!

Ortsteil-Quizfrage Station 2: Waldboden

- K** aus Pflanzenresten und Milben
- A** aus toten Tieren und Kot der Bodentiere
- I** aus Pflanzenresten und Kot der Bodentiere

Tragt den Lösungsbuchstaben unter Station 2 im Ortsteil-Quiz ein.



Der Wald lichtet sich und ihr kommt vorbei an einem interessanten Experimentiergarten zum Thema „Wie lange überlebt welches Material?“ Hier gibt es viel zu erfahren! Lauft geradeaus über die Gabelung Richtung Nuschelberg und nehmt schließlich links den kleinen Pfad in den Wald hinein mit Rotkreuz-Wegweiser Richtung Nuschelberg. Hier ist zusätzlich noch einmal ein Holzschild am Wegesrand angebracht.







Lauft im Wald linker Hand über den Holzsteg und dann weiter rechts auf Rotkreuz bleibend bis ihr auf den Radweg Richtung Vogelhof trefft. An diesem zweigt ihr rechts ab.



Der größtenteils von Wald umgebene Ortsteil Vogelhof liegt auf einer Höhe von 341m und geht wahrscheinlich auf den Hof eines Siedlers Vogel zurück. Am Fußgängerübergang quert ihr die Straße und biegt in den Elsterweg ab.

Nun habt ihr 2 Möglichkeiten:

1. Lust auf einen Spielplatz-Stopp? Dann nehmt den Entenweg und folgt dem Falkenweg bergauf. Ihr kommt auf dem Rückweg aber noch einmal daran vorbei.
2. Ansonsten folgt ihr dem Elsterweg bergauf Richtung Wald und begeben euch auf den Waldweg Richtung Nuschelberg – eurem nächsten Ziel. Bleibt dazu immer geradeaus auf dem breiten Waldweg, zweigt nicht ab. Irgendwann seht ihr auf dem Weg wieder die Beschilderung Rotkreuz.  Auf diesem geht es weiter geradeaus, bis ihr linker Hand auf das letzte  Vogelhofer Haus trefft.

Ortsteil-Quizfrage Station 3: Haus im Wald

Welche Hausnummer hat das Haus?

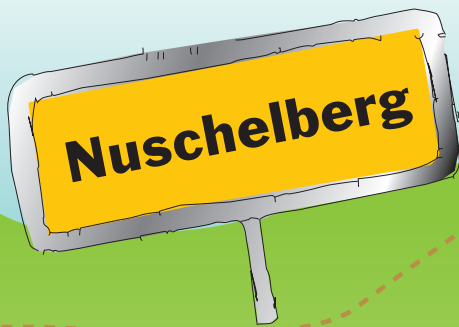
T 9

P 3

V 11



Tragt den Lösungsbuchstaben unter Station 3 im Ortsteil-Quiz ein.





8,5km - 3h



Der Waldweg Rotkreuz schlängelt sich nun eine ganze Zeit durch den Wald bis er auf die Straße hoch nach Nuschelberg mündet. Folgt dieser den Berg hinauf und nach ca. 400m erreicht ihr das Ortsschild Nuschelberg. Ihr befindet euch nun auf dem Blaupunkt  Wanderweg. Rechts begrüßen euch die Kirschbäume und geradeaus  trifft ihr direkt auf das Gasthaus **Hallerschlösschen** – perfekt für eine kleine Rast.

Nuschelberg entwickelte sich auf der Grundlage von ursprünglich drei Höfen, die sich im 14. Jahrhundert als Lehen des Reiches im Besitz der Ministerialen von Breitenstein befanden. Die Feldflur war blockartig zu beiden Seiten des Verbindungsweges über die Hochebene nach Seiboldshof angeordnet.

Gemeinschaftlicher Besitz bestand nicht, denn Nuschelberg bildete niemals eine eigene Dorfgemeinde. Nur der lebenswichtige Brunnen stand allen Anwesen des Ortes zu gleichen Teilen zu. Der nördliche der drei Höfe, auch „Unterhof“ genannt, gelangte 1467 in den Besitz des Laufer Spitals St. Leonhard. Auf diesem Areal stand einst die Burg Nuschelberg, zu der umfangreicher Waldbesitz gehörte. Seyfried Pfinzing kaufte zu Beginn des 17. Jahrhunderts das Schlösschen und die beiden Höfe und übertrug sie laut Testament 1617 an die von ihm errichtete Stiftung.





Nach dem Aussterben der Familie Pfinzing ging die Stiftungsverwaltung bis 1810 an die Familie Haller von Hallerstein über und so bürgerte sich die Bezeichnung „Hallerschlösschen“ ein, die noch heute im Namen der Gaststätte fortlebt. Dieses Lokal wurde im späten 19. Jahrhundert als Ausflugsort bei den Nürnbergern sehr beliebt und ist es bis heute.

Wenn ihr am Hallerschlösschen entlang lauft in den Ort hinein, gelangt ihr zu eurer nächsten Ortsteil-Quizfrage. Hier geht es um Brot! Sucht den QR-Code und scannt ihn!

Ortsteil-Quizfrage Station 4: Nuschelberger Landbrot

S Hallervorden


T Gottschalk

D Elstner



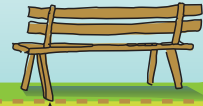
Tragt den Lösungsbuchstaben unter Station 4 im Ortsteil-Quiz ein.



Folgt der Ortsstraße an den Kühen vorbei und zweigt rechts in einen Feldweg ab. Lauft diesen entlang - vorbei an zahlreichen Obstbäumen bis zur nächsten Gabelung. Hier nehmt ihr links den Gelbpunkt-Wegweiser Richtung Wald an den Kühen und letzten Häusern Nuschelbergs vorbei. Wenn ihr rechts abbiegt, könnt ihr einen Spielplatz-Stopp  einlegen.

Am Waldeingang haltet ihr euch  rechts bergab auf dem Gelbpunkt  und bleibt dort rechts – auch der schmale Trampelpfad, der irgendwann rechts abzweigt, ist richtig.





8,5km - 3h

126m

Bei der großen Waldgabelung biegt ihr rechts ab – etwas den Berg ansteigend, dann wieder leicht hinab und schließlich links ab in Richtung Häuser: Wir sind nun im kleinen Ortsteil Seiboldshof.

Der Weiler ging aus dem Einzelhof eines Seibot hervor und ist von Wäldern und Feldern umgeben. Östlich verlaufen der Igelgraben und Teufelsgraben, beides Zuflüsse des Bitterbachs. Zusammen mit Veldershof, Kuhnshof und Vogelhof bildete Seiboldshof nach 1806 die selbständige Landgemeinde Veldershof, die sich 1927 der Stadt Lauf anschloss. Auch hier wartet eine Ortsteil-Quizfrage auf euch:



Ortsteil-Quizfrage Station 5: Seiboldshof

- E** Adler
- A** Bussard
- I** Falke

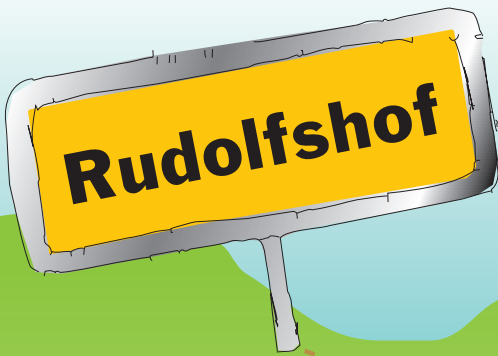
Tragt den Lösungsbuchstaben unter Station 5 im Ortsteil-Quiz ein.



Lauft die Straße hinab und quert die Hauptstraße. Nehmt den Fahrradweg nach rechts zurück Richtung Vogelhof.


Hier könnt ihr den am Anfang vermerkten Spielplatz-Stopp nachholen oder wiederholen! Quert dazu die Straße erneut und zweigt in den Habichtweg ab. Haltet euch dann immer rechts bergauf und ihr seid nach ca. 5 Minuten Fußweg am Vogelhofer Spielplatz.





Zurück zur Route:

Die Route geht am Fahrradweg weiter. Beim Blick nach links hinab seht ihr wieder die idyllische Bitterbachschlucht, auf die ihr später zum Ende der Route noch einmal abzweigen werdet.

Rechter Hand am Ortsschild Lauf beginnt der Ortsteil Rudolfshof. Auch hier gibt es optional wieder einen schönen Spielplatz , den ihr in ca. 5 Minuten Fußweg (weg von der Route) erreicht: quert dazu die Straße zweimal und folgt dem Rotkreuz-Wanderwegweiser nach rechts, bis es links in die Aussinger Straße abgeht. Trifft diese auf die Komotauer Straße, zweigt ihr wieder links ab und folgt ihr bis zu einem Fußgängerschild: dies ist der Zugang zum Spielplatz.

Auf dem Radweg an der Eschenauer Straße haltet ihr euch links. Wenn sich die Straße gabelt, lauft auf der abzweigenden Straße ein kleines Stück bis zum Wegweiser „Fußweg zur Bitterbachschlucht“. Folgt nun immer den Schildern. Der Weg führt euch bergab zurück in den Wald und zur Gabelung, die ihr schon auf dem Hinweg gekreuzt habt. Rechter Hand befindet sich wieder der Experimentier-Garten. Dieses Mal lauft ihr aber geradeaus und leicht bergauf in den Wald zu eurer letzten Ortsteil-Quizfrage. Schaut euch hierzu nach einer Infotafel zum Thema Bäume und Sauerstoff um.



8,5km - 3h



126m



Ortsteil-Quizfrage Station 6: Bäume und Sauerstoff

R 3

N 1

T 2

Tragt den Lösungsbuchstaben unter Station 6 im Ortsteil-Quiz ein.



Folgt nun den Wegweisern zum Schulzentrum Lauf und ihr gelangt wieder aus dem Wald hinaus direkt zum Sportverein TV 1877 mit seinen Tennis-, Fußball, Volleyballfeldern. Sogar Baseball kann man hier spielen.

Auch hier gibt es wieder einiges zum Gucken – vielleicht findet ja gerade ein Turnier statt. Zweigt dann rechts in die Beethovenstraße ab, die euch wieder zu eurem Startpunkt bringt.



Geschafft! Gratulation!

Eine von 5 wunderschönen Ortsteilwanderungen geht zu Ende und ihr habt nun die Möglichkeit, euer Lösungswort einzureichen, um tolle Gewinne zu erzielen!

Auf www.lauf.de könnt ihr einen Blick auf die 4 weiteren Ortsteilwanderungen werfen und schon euren nächsten spannenden Ausflug in den abwechslungsreichen Ortsteilen der Stadt Lauf planen.



Station 1 Station 2 Station 3 Station 4 Station 5 Station 6

--	--	--	--	--	--

Wer die Lösungswörter von allen fünf Ortsteilwanderungen eigenständig herausgefunden hat, darf diese im Kulturamt der Stadt Lauf vorzeigen und sich einmalig eine kleine Überraschung abholen!

Kulturamt der Stadt Lauf

Sichartstr.9

91207 Lauf

Tel. (09123) 184-113

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 12:30 Uhr, Mo 14:00 - 16:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

Die Aktion endet am 30.09.2025.

Meine Daten:

Vor -/Nachname

Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname) zum Zweck der Abwicklung der Sachpreisvergabe verarbeitet werden. Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte, ausgenommen dies ist zur Durchführung der Sachpreisvergabe erforderlich. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Nachricht an uns (info@lauf.de) widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter: www.lauf.de/dsgvo.



Gestaltung und copyright: www.aumeierdesign.de